



Bundesrätin Doris Leuthard. Keystone

## Doris Leuthard referiert in Stans

**NIDWALDEN** red. «Blicke auf Nidwalden» will die kantonale CVP mit ihrer Veranstaltung vom Freitag richten. Prominentester Gast ist Bundesrätin Doris Leuthard. Sie soll eine Aussensicht auf den Kanton vermitteln. Co-Referenten sind der Zuger Nationalrat Gerhard Pfister und der Nidwaldner Ständerat Paul Niederberger.

Der Anlass beginnt am Freitag, 29. November, um 19.30 Uhr (Türöffnung und Gratis-Älplermagronen ab 18.45 Uhr) in der Turmatthalle in Stans. Der Abend wird von den Stanser Jodlerbuebe und der Musikschule Stans umrahmt.

## Harmoniemusik lädt zum Konzert

**STANS** pd. Die Harmoniemusik Stans lädt unter dem Motto «Bei Wind und Wetter» zum Jahreskonzert ein. Wie der Titel sagt, drehen sich die Stücke um Wind, Wolken und Regen, aber auch um Galaxien und Reisen. Das Stück «Twinkling Flutes» ist ein Solo für zwei Querflöten, vorgetragen von Eliane Burch und Nicole Bircher. Beim Stück «Sax in the City» kann sich das ganze Saxophonregister präsentieren. Auch Filmmusik darf dieses Jahr nicht fehlen: «New Moon» aus der Twilight Saga und «Rain Man» aus dem gleichnamigen Film. Wie jedes Jahr wird auch die Jugendmusik Stans ihr Können zeigen.

Jahreskonzert, Samstag, 30. November, um 20 Uhr, und Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr im Theater an der Mürg. Eintritt frei (Kollekte).

## DEMNÄCHST

### Adventsstimmung

**DALLENWIL** Der Gemeinderat lädt alle Einwohner von Dallenwil, Wiesenberg und Wirzweli zum Advents- Apéro am **Sonntag, 1. Dezember**, um 18 Uhr auf dem Dorfplatz ein. Wie letztes Jahr wird ein beleuchteter Weihnachtsbaum den festlichen Akt umrahmen. Der Gemeinderat freut sich auf eine besinnliche Einstimmung in die Adventszeit.

# Arbeitslose wirken als Künstler

**STANS** Die Arbeitslosenkasse finanziert für Jugendliche so genannte Motivationssemester. Rund 5000 Jugendliche und junge Erwachsene pro Jahr besuchen seit 1994 solche Programme.

pd/red. Nun haben 22 stellenlose Jugendliche der sechs Innerschweizer Kantone Luzern, Nid- und Obwalden, Schwyz, Uri und Zug spezielle Workshops in Fotografie und Holzbearbeitung absolviert. Die Jugendlichen, die nach der Schule keine Anschlusslösung gefunden haben, mussten sich für diese Workshops bewerben und wurden von einer Jury ausgewählt. Sie konnten sich in zwei verschiedenen Projektwochen intensiv mit dem Thema Kunst auseinandersetzen. Ihre Objekte werden vom 30. November bis 15. Dezember in den Räumen der Frey-Näpflin-Stiftung in Stans ausgestellt. Die Vernissage bietet den Jugendlichen eine Plattform, um ihre Werke zu präsentieren. So erfahren sie, dass ihre Werke mit ihren Aussagen Relevanz haben und eine Stimme in der Öffentlichkeit erhalten. Zusätzlich werden die Exponate im Januar 2014 in Zürich an der Photo14 gezeigt.

«Unsere Erfahrung zeigt: Kreatives und künstlerisches Schaffen fördert die Persönlichkeit und stärkt das Selbstver-



Blick in einen Workshop der jungen Kunstschaffenden. Bild Stiftung arthelps

trauen. Und die Teamarbeit fördert Sozialkompetenzen», erklärt Tanja von Känel, Leiterin von der Stiftung Arthelps und Projektleiterin der Workshops. Das Angebot für Workshops richtet sich auch an Jugendliche, die vorzeitig die Lehrstelle abgebrochen haben. Diese so genannten Motivationssemester unterstützen die Teilnehmenden bei der Integration in die Arbeitswelt.

Motivationssemester werden durch die Rahmenbedingungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) definiert, von der Arbeitslosenversicherung (ALV) finanziert und von den kantonalen Arbeitsämtern organisiert.

### Projekt als Hilfsplattform

Die Stiftung Arthelps («Kunst hilft») ist eine Initiative von Kreativen und Künstlern, die Menschen aus sozial benachteiligten Verhältnissen auf ganz besondere Art und Weise hilft: mit Kunst. So wird ihnen mit verschiedenen Kreativprojekten eine Bühne geboten, auf der sie ihr künstlerisches Potenzial entdecken, kennen lernen und ausleben können. Durch die Verbreitung der entstandenen Arbeiten werden die Probleme der Beteiligten von einer breiten Masse gehört und gesehen. Mehr Informationen auf [www.arthelps.ch](http://www.arthelps.ch)

### HINWEIS

Museum Frey-Näpflin-Stiftung, Hansmatt 30, Stans. Vernissage: Samstag, 30. November, 18 Uhr. Ferner offen am 1./8. und 15. Dezember (Sonntag) je von 11 bis 17 und am 7./14. Dezember (Samstag) von 14 bis 17 Uhr.

# Sie brennen auf die Märlietheater-Premiere

**SARNEN** Vom 29. November bis 24. Dezember wird das Theater im Alten Gymnasium wieder zur Bühne für das Märlietheater.

pd. Mit dem Stück «Die Schöne und das Biest» von Ueli Blum in einer Mundartbearbeitung von Bernadette Schürmann werden einmal mehr Grosse und Kleine verzaubert und entführt. Schon zum achten Mal wird mit viel Liebe und Engagement ein Märchen auf die Bühne gebracht. Ein begeistertes Team ist seit August unter der Regie von Bernadette Schürmann am Proben.

Im Produktionsteam arbeiten weitere professionelle Theaterschaffende Hand in Hand. Für die Musik ist der in der Innerschweiz bekannte Theatermusiker Christov Rolla verantwortlich. Kostüme werden von der jungen Nachwuchskostümbildnerin Susanne Bohner entworfen.

Die Bühne wird von der neu in Obwalden wohnhaften Bühnenbildnerin Claudia Tolusso gestaltet. Für das Lichtdesign ist Markus Schürmann verantwortlich, ein unbestrittener Meister im Schaffen von Stimmungen. Einmal mehr entwickelt Hanny Nievergelt die passende Maske und Frisur. Durch ihre Tätig-

keit am Luzerner Theater bringt sie viel an Erfahrung mit.

Die Geschichte wurde von Ueli Blum geschrieben. Für die Mundartfassung ist Bernadette Schürmann verantwortlich. Wie in jedem Märchen tauchen auch hier liebenswerte oder geheimnisvolle, böse oder gute Figuren auf. Die Diener Pavia und Paras, die einiges durchein-

anderbringen, lassen über ihre Tapsigkeit schmunzeln. Oder sind sie doch schlauer, als man annehmen könnte? Auch die zickigen Schwestern Ariane und Alexandra, über die manch einer nur den Kopf schütteln kann, sind sehr wohl auch amüsant. Natürlich darf auch das (nur scheinbar) Böse in einem Märchen nicht fehlen. Das Biest ent-

puppt sich zu einem Wesen mit Gefühlen und Hoffnungen, sehr zum Leidwesen der Zauberin Bagaia.

«Die Schöne und das Biest», Altes Gymnasium, Sarnen, Premiere Freitag, 29. November, 20 Uhr, Spieldaten bis 24. Dezember. Vorverkauf unter [www.maerlietheater.ch](http://www.maerlietheater.ch) oder [www.kulturfenster.ch](http://www.kulturfenster.ch). Ticketverkauf: Kulturfenster, Brünigstrasse 118, Sarnen, Telefon 041 660 91 18.



Die hier noch unverkleidete Truppe probt seit August und freut sich auf die Premiere morgen Freitag. PD

## Über das Wochenende hinaus

### NIDWALDEN

#### AUSSTELLUNGEN

**Buochs:** Kleingalerie, Ennerbergstrasse 1, Fritz Jenzer, (1907–1985), bis 30. 11., Do/So 13.30–18.30.

**Ennetbürgen:** Skulpturenpark, Ausstellung mit bestehenden und neuen Werken, jederzeit zugänglich.

**Stans:** Pavillon und Winkelriedhaus, Arnold Odermatt, «Das Dorf als Welt», Fotografien, bis 15. 12., Mi–Fr 14–17, Sa/So 11–17.

**Stans:** Logo Galerie, Engelbergstrasse 10, Armin Graessl, Postkarten-Serien, «Best of Lake Lucerne», bis 30. 11., jeweils Fr 18.00–21.00.

#### BIBLIOTHEKEN

**Stans:** Kantonsbibliothek, Engelbergstrasse 34, Di–Fr 14.00–18.00, Sa 9.00–13.00.

**Stans:** Gemeindebibliothek, Tellermatt, Di–Do 16.00–18.00, Fr 16.00–19.00, Sa 10.00–12.00.

**Beckenried:** Schul- und Gemeindebibliothek,

Mo 15.00–16.30/19.00–20.00,

Mi 19.00–20.00, Fr 15.00–16.30,

Sa 9.30–11.30.

**Buochs:** Mediothek, Lückertsmatt 2,

Mo 16.00–18.00, Di/Fr 15.00–16.30,

Do 17.00–19.00.

**Ennetbürgen:** Schulbibliothek,

Mo 16.00–18.00.

#### LUDOTHEKEN

**Hergiswil:** Grossmatt, Mo/Do 15.30–17.30.

**Stans:** Tellermatt, Di/Mi/Do 15.00–17.00,

Fr 16.00–18.00.

#### DIVERSES

**Stans:** Berufsinformationszentrum,

Di–Fr 13.30–17.30.

### OBWALDEN

#### AUSSTELLUNGEN

**Sarnen:** Historisches Museum, Brünigstrasse 127, Giuseppe Haas-Triverio, (1889–1963),

grafisches Schaffen, bis 30. 11.,

Mi–So 14.00–17.00.

**Sarnen:** Gemeindehaus, Kunst im Stägähuis,

Kunstsammlung der Gemeinde Sarnen, bis

30. 11., während den Schalteröffnungszeiten.

**Sarnen:** Historisches Museum, Franz Abart,

(1769–1863), Gedenkausstellung zum 150.

Todestag, bis 30. 11., Mi–So 14.00–17.00.

**Sarnen:** Galerie Hofmatt, Marlise Mumenthaler,

Bilder, bis 15. 12., Sa/So

14.00–17.00.

**Sarnen:** Pro Senectute

Obwalden, Marktstrasse

5, Doris Windlin (Bild),

Bilder, bis 6. 12., Mo–Fr

8.00–11.30, Di/Do

14.00–17.00.

**Flüeli Ranft:** Via-Cordis-

Haus St. Dorothea,

Heinrich Gisler, (1918–2011), Bilder, Skizzen und

Entwürfe aus dem Nachlass, bis 27. 4., Mo–So

9–12/13–18.

**Sachseln:** Felsenheim LebensArt im Alter,

Bernadette Sicher, Bilder bis 29. 11., täglich

zugänglich von 8.00 bis 19.00.

**Sachseln:** Schaufenster, Bahnhofstrasse 8,

Markus Häfliger, «Spaziergänge durch Sachseln»,

bis 15. 12., täglich 6.00–23.00.

**Grafenort:** Herrenhaus, Claudia Jauch/Petra

Leuthold, Holz, Licht und Glas, bis 1. 12., nach

Vereinbarung, Tel. 041 639 53 33.

#### BIBLIOTHEKEN

**Sarnen:** Kantonsbibliothek, Mo/Di/Fr 14.00–

18.00, Mi 13.30–19.00, Sa 9.30–12.00.

**Alpnach:** Schulhausstrasse, Di/Do 15.00–19.00,

Mi/Fr 15.00–17.00, Sa 9.30–11.30.

**Giswil:** Schwesternhaus, Mo/Mi 9.45–10.05,

Di/Do 14.50–15.15.

**Kerns:** Pfarrhof, Mo/Mi/Do/Fr 15.00–17.00,

Di 18.00–19.30, Sa 9.30–11.00.

**Sachseln:** Gemeindebibliothek, Schulhaus

Stuckli, Di 15–18, Mi 17–19, Do 15–18,

Sa 9.30–11.

**Engelberg:** Schul- und Gemeindebibliothek,

Di 15–17, Do 15–20, Sa 10–12.

#### LUDOTHEKEN

**Alpnach:** Pfarreizentrum, Di 14.30–17.00,

Sa 9.30–11.30.

**Giswil:** Luftschutzkeller, Schulhaus 1968,

Di 14.30–16.30 und 19.00–20.00.

**Lungern:** MZG, Obergeschoss, Di 18.30–19.30,

Fr 14.30–16.00.

**Sachseln:** Stuckli-Schulhaus, Do 15.00–17.30.

**Sarnen:** Alte Turnhalle, Untergeschoss,

Mo 14.30–17.00, Do 18.00–19.30.

**Kerns:** Pfarrhof, Di 18.00–19.30,

Do 15.00–17.00.

#### DIVERSES

**Sarnen:** BIZ, Brünigstrasse, Di/Do 16.00–18.00,

Mi 13.30–18.00.

**Engelberg:** Schaukäserei: Kloster, täglich,

10.30–15.30.